

:: Projektgruppe MS-Wanderreiten

von der Ortenau nach Santiago de Compostella

Es steigt der Mut mit der Gelegenheit. William Shakespeare

Sehr geehrte Damen und Herren,

Okt. 2022

was für viele eine Selbstverständlichkeit ist, dafür benötigen wir oft Mut.

Wir, das sind Menschen, die durch eine MS-Erkrankung oder durch eine Behinderung in ihren gewohnten Alltag immer mehr Einschränkungen hinnehmen müssen. Täglich damit beschäftigt, die kleinen und großen Herausforderungen zu bewältigen.

Früher hatten wir Hobbies wie Reiten, Wandern, Rad fahren – heute bewegen wir uns auf Krücken oder sitzen im Rollstuhl. Ohne Hilfe ist ein selbstbestimmter Alltag nicht mehr möglich.

Mut heißt für uns: Jeden Tag mit unserer Krankheit zu leben, Mut heißt, nach einem erneuten Schub immer wieder Perspektiven entwickeln, um weiterhin den Alltag zu meistern.

Mut bedeutet, Träume zu realisieren. Auch wir haben einen Traum: Wir möchten gemeinsam zu Pferd den Jakobsweg erwandern. Was als Idee eines einzelnen in unserer Gruppe begann, fand - sobald der Gedanke ausgesprochen war - begeisterten Zuspruch: „Ja! Das schaffen wir!“

Aus der Idee hat sich Stück für Stück ein Projekt entwickelt, das immer mehr Gestalt annimmt.

Wir wollen den Jakobsweg in mehreren Etappen als Wanderreitgruppe erreiten, erleben. Start ist in der Ortenau, Beginn der Spätsommer 2023. Von dort geht es mit Therapiepferden, Planwagen und Kutsche für 2 Wochen ein Stück des Jakobsweges gen Westen. In mehreren Etappen und auf mehrere Jahre verteilt, möchten wir am Ziel in Santiago de Compostella in Spanien anzukommen.

Unser Mut und unser Wille haben aus der Idee ein konkretes Projekt werden lassen. Im **Verein Leben mit Behinderung Ortenau e. V.** haben wir einen starken und verlässlichen Partner der Behindertenhilfe gefunden, der von unserer Idee begeistert ist und das Projekt begleiten und großzügig praktisch unterstützen wird.

Aber zunächst soll dieses Projekt gut geplant und sorgfältig vorbereitet werden. Das hat bereits mit Reitstunden auf Therapiepferden begonnen. Der *Reitclub Achern e. V. (RCA)* hat dazu seine Unterstützung zugesagt. Dank Vorstand Andreas Bohnert können alle Teilnehmer Reitstunden absolvieren, auch ein Therapiepferd des Vereins wird der RCA für das Wanderreit-Projekt zur Verfügung stellen.

Verschiedene Ärzte, Physiotherapeuten und Betreuer haben bereits ihr Interesse als medizinische oder therapeutische Begleitung des Projekts bekundet oder eine Teilnahme zugesagt.

Verpflegung, medizinische Versorgung, Transport von Ausrüstung, Hilfsmitteln, Rollstühlen und verschiedenstes Material wird benötigt. Für den Transport, aber auch zum Ausruhen der Teilnehmer, benötigen wir zusätzlich einen Planwagen samt Kutscher.

Mit den begleitenden Medizinern und Therapeuten soll ein Konzept erarbeitet werden, um zukünftige Projekte dieser Art für mehr Menschen mit Behinderung einfacher zu ermöglichen. Außerdem sollen die bereits bekannten positiven medizinischen und therapeutischen Effekte erfasst, analysiert und dokumentiert werden.

Eine mediale Begleitung durch das Fernsehen (SWR und/oder MDR) in Form einer Dokumentation ist geplant. Über soziale Medien (Facebook, Instagram) und einen eigenen Blog tragen wir selbst zur Information und zur Transparenz bei und ermöglichen die digitale Teilhabe.

:: Projektgruppe MS-Wanderreiten

von der Ortenau nach Santiago de Compostella

Zusätzlich suchen wir starke Partner, die unser Projekt begeistert, und die bereit sind, uns mit finanziellen Mitteln auszustatten. So kann jeder seine Talente einbringen, ein Stückchen soziale Verantwortung übernehmen. Denn viele kleine Puzzleteile ergeben ein schönes, buntes und vielfältiges Gesamtbild für ein kleines Leuchtturmprojekt rund um das Thema Inklusion von Menschen mit Handicap und Behinderung.

Unser Ziel ist, dass alle Teilnehmer diesen Wanderritt sorgenfrei erleben und mitreisen können. Wir wollen Beispiel geben, was Menschen mit Behinderung mit Unterstützung in der Lage sind zu leisten, dass sie ein wertvoller und bereichernder Teil einer vielfältigen Gesellschaft sind.

Vielleicht sind Sie motiviert, uns bereits bei der Planung zu fördern.

Tragen Sie dazu bei, dass Inklusion und Teilhabe nicht als leere Sprachhülsen im Alltag herumgeistern, sondern ermöglichen Sie durch Ihre aktive Unterstützung die Teilnahme aller am sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

Gerne stellen wir Ihnen unser Projekt persönlich vor und beantworten Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Reiningger

Wenn Sie uns unterstützen möchten - wir haben ein Spendenkonto eingerichtet:



Spar- und Kreditbank Bühlertal

Kontoinhaber: Leben mit Behinderung Ortenau e. V.

Kontonummer: DE20 6626 1092 0000 0559 64

Spendenzweck: MS-RITT